

Schmiedtbauer: „Parteiübergreifender Einsatz für den ländlichen Raum“

Utl.: ÖVP-Abgeordnete ist Vizepräsidentin von neuer Intergruppe „Biodiversität, Jagd & ländlicher Raum“ im EU-Parlament

Straßburg, 13. Februar 2020 (ÖVP-PD) „Heute heben wir den Einsatz für den ländlichen Raum im Europaparlament auf eine neue Ebene der parteiübergreifenden Zusammenarbeit. Als erste Vizepräsidentin der Intergruppe "Biodiversität, Jagd & ländlicher Raum" sehe ich es als meine Aufgabe, die Diskussion zu Querschnittsthemen für den ländlichen Raum in Europa voranzutreiben. Dazu zählen für mich unter anderem die Problematik der Rückkehr von Wölfen in unsere Kulturlandschaft, der Schutz vor einer weiteren Ausbreitung der Afrikanischen Schweinepest, eine praxistaugliche und umweltfreundliche gemeinsame Agrarpolitik und ein Green Deal, der gut für die Landwirtschaft ist und zugleich die Grundlage für einen lebenswerten Planeten für unsere Kinder und Enkelkinder bildet“, sagt Simone Schmiedtbauer, Europaabgeordnete und Agrarsprecherin der ÖVP im Europaparlament zur heutigen Konstituierung der neuen Intergruppe. In solchen Gruppen arbeiten EU-Abgeordnete über die Parteigrenzen hinweg zusammen, um in thematischen Bereichen gemeinsame Ziel zu erreichen.

"Schon als Bürgermeisterin habe ich mich für einen dynamischen ländlichen Raum eingesetzt. Aus Erfahrung weiß ich, was tagtäglich in den Gemeinden geleistet wird, das funktioniert nur mit Leidenschaft, harter Arbeit und Ausdauer“, sagt Schmiedtbauer. „Ich bin Landwirtin, Waldbesitzerin und Jägerin - mit der Profession wächst auch die Liebe zur Umwelt. Wir Landwirte und Jäger spielen eine wesentliche Rolle bei der Hege und Pflege der Natur und für den Erhalt der Artenvielfalt. Die Arbeit in unserem neuen Forum wird sich um unsere Traditionen, den Schutz unserer wertvollen Kulturlandschaft und um lebenswerte ländliche Regionen drehen.“